

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Stand: 01.01.2022

Formulare zum Kapazitätsmanagement

Als der- oder diejenige, dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind Sie Betroffener. Wir möchten Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und über die damit zusammenhängenden Rechte einen Überblick verschaffen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Außerdem verarbeiten wir nicht mehr Daten als unbedingt notwendig und wenn möglich anonymisiert.

1. Wer ist verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Wir - die ONTRAS Gastransport GmbH - verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten und sind damit Verantwortlicher. Sie erreichen uns unter folgender Adresse:

ONTRAS Gastransport GmbH
Maximilianallee 4
04129 Leipzig

Telefon + 49 341 27111-0
Fax +49 341 27111-2004
E-Mail: info@ontras.com

Bei Fragen zu den hier genannten Informationen erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

ONTRAS Gastransport GmbH
Datenschutzbeauftragter

Maximilianallee 4
04129 Leipzig

E-Mail: datenschutzbeauftragter@ontras.com

2. Woher bekommen wir diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns durch die Übersendung von ausgefüllten Formularen zum Kapazitätsmanagement zur Verfügung stellen.

3. Warum verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten gibt es mehrere Grundlagen:

- Um unsere vertraglichen und außervertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber zu erfüllen, müssen wir Ihre Daten verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Vertragsdurchführung/ zur Durchführung vorvertraglicher

Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin (Art. 6 Absatz 1b) DS-GVO).

- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir als Verantwortlicher unterliegen (Art. 6 Absatz 1c) DS-GVO), z.B. aus der Verordnung (EU) 2017/459 zur Festlegung eines Netzkodex über Mechanismen für die Kapazitätszuweisung in Fernleitungsnetzen (NCCAM), der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) sowie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.
- Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung von vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Absatz 1f) DS-GVO). Hierunter fallen beispielsweise unternehmensinterne statistische Zwecke.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Auf Ihre personenbezogenen Daten haben außerdem von uns eingesetzte Dienstleister (vor allem Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen Zugriff, welche für uns IT-Dienstleistungen erbringen.

Ein Verkauf oder eine anderweitige Vermarktung findet nicht statt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für unsere vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Dabei sind beispielsweise die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz – Aufbewahrung bis zu zehn Jahre) sowie die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahren – regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre) zu nennen.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Als Betroffener haben Sie verschiedene Rechte:

- das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- das Recht auf Einschränkung der Bearbeitung (Art. 18 DS-GVO)

- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- das Recht, die erteilte Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO)
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Ihre Rechte unterliegen einigen gesetzlichen Ausnahmen. So sind Ihre Rechte beispielsweise auf Grund von Forschungs- und Statistikzwecken (§ 27 Abs. 2 BDSG) oder wegen im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken (§ 28 Abs. 2 und 3 BDSG) eingeschränkt. Weitere Ausnahmen sind unter anderem: § 34 und 35 BDSG und Art. 17 Abs. 3 DS-GVO.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO finden Sie am Ende im Abschnitt „Ihre Widerspruchsrechte“.

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben wurden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde betreffend geben wir gern die Adresse der zuständigen Aufsichtsbehörde für das Unternehmen an: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Devrientstraße 5, 01067 Dresden oder Postfach 110132, 01330 Dresden.

7. Sind Sie verpflichtet uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Durch die Übersendung von ausgefüllten Formularen zum Kapazitätsmanagement erhalten wir von Ihnen die Daten, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage und/ oder für die Vertragsdurchführung sowie für die Erfüllung der damit zusammenhängenden vertraglichen Pflichten notwendig sind sowie die Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Unter den Daten, die Sie uns durch Übersendung von ausgefüllten Formularen zur Verfügung gestellt haben, sind auch personenbezogene Daten, die wir benötigen, um mit Ihnen bzgl. Ihrer Anfragen zum Kapazitätsmanagement in Kontakt treten zu können.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Grundsätzlich findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt. Sollten wir in einigen Ausnahmefällen doch einmal ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie vorher gesondert darüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgesehen ist.

9. Information im Falle einer Zweckänderung

Wenn sich hinsichtlich des Grundes für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Änderung ergibt, werden wir Sie selbstverständlich sofort informieren.

IHRE WIDERSPRUCHSRECHTE

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Wir haben Sie bereits über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO informiert. Konkret bedeutet das für Sie, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung stattfindet (Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO). Dies gilt auch für ein entsprechendes Profiling.

Wenn Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, werden wir sie nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO haben Sie als Betroffener für den Fall, dass Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwendet werden, noch ein gesondertes Widerspruchsrecht. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Wenn Sie von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeiten.

3. An wen richten Sie den Widerspruch?

Der Widerspruch bedarf keiner bestimmten Form und sollte möglichst gerichtet werden an:

ONTRAS Gastransport GmbH
Datenschutz
Maximilianallee 4
04129 Leipzig

E-Mail: datenschutz@ontras.com